

Bad Endorf, 22. Dezember 2022 – Der Vorstand der Gesundheitswelt Chiemgau AG (ISIN DE000A31C313) hat auf Basis aktueller Informationen und Erwartungen für die Geschäftsentwicklung heute die Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2022 nach oben angepasst. Die wesentlichen Gründe für die Anpassung der Ergebnisprognose sind positive Auswirkungen in den Kliniken aufgrund einer für 2022 nicht erwarteten guten Belegung im Dezember. Ferner wurden aufgrund des milden Novembers Energiekosteneinsparungen in den Chiemgau Thermen erzielt. Zusätzlich wurde die Ergebnisentwicklung durch ungeplante Sondereffekte im Krankenhausbereich durch COVID-Ausgleichszahlungen in den letzten Monaten des Geschäftsjahres verbessert.

Nach Bewertung der Auswirkungen dieser Effekte, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Gesamtjahresprognose nicht absehbar waren, erwartet der Vorstand der Gesundheitswelt Chiemgau AG für das Geschäftsjahr 2022 nunmehr ein Ergebnis vor Steuern (EBT) in der Größenordnung von Mio. EUR 3,6 bis Mio. EUR 4,2. Bislang war das Unternehmen von einem deutlich reduzierten Ergebnis zum Vorjahr (2021: Mio. EUR 3,7) ausgegangen.

Die angepasste EBT Prognose gilt vorbehaltlich der derzeit noch nicht final abschließenden Bewertung der COVID-Ausgleichszahlungen im Akutkrankenhausbereich sowie der allgemeinen Jahresabschlussarbeiten, die Einfluss auf die Prognose der Gesellschaft haben können.

22. Dezember 2022

Der Vorstand  
Dietolf Hämel